

Nr 31

Petroleum- Starklicht- Lampen

für Innen- und
Außenbeleuchtung



Ehrich & Graetz, Berlin SO 36

Ehrich & Graetz

Berlin SO 36

Elsen-Straße 90-94

Telegramm-Adresse: Triumphor Berlin
Code: ABC 4th und 5th Edition, A1
„Western Union Telegraphic Code“
(Universal Edition)



Goldene Staatsmedaille
für gewerbl. Leistungen



Goldene Staatsmedaille
für gewerbl. Leistungen

Petroleum-Starklichtlampen für Innen- und Außenbeleuchtung

INHALTSVERZEICHNIS.

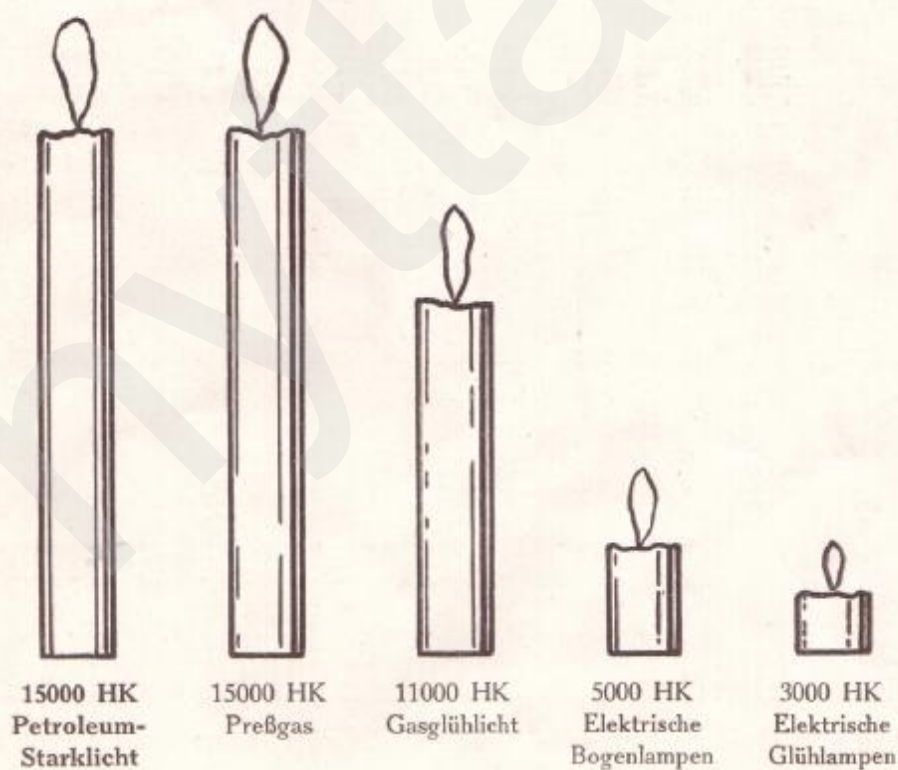
	Seite		Seite
Hängendes Glühlicht.		200 HK Petromax-Lampe mit Einsatz-	
150 HK Petromax-Lampe mit Bassin	8	bassin	26
150 HK " " ohne "	16	Ersatzteile	36
Ersatzteile	32	Gebrauchsanweisung	47
Gebrauchsanweisung	39	200 HK Petromax-Tischlampe	30
300 HK Petromax-Lampe mit Bassin	9	Ersatzteile	36
300 HK " " ohne "	17	Gebrauchsanweisung	48
Ersatzteile	33		
Gebrauchsanweisung	40/41	Diverse.	
600 HK Petromax-Lampe mit Bassin	10	Petromax-Beleuchtungsanlage	12/13
600 HK " " ohne "	18	Petroleum-Behälter	14
Ersatzteile	34	Leitungsrohr	14
Gebrauchsanweisung	42/43	Fuß- und Hand-Luftpumpen	15
1000 HK Petromax-Lampe mit Bassin	11	Ausleger	20
1000 HK " " ohne "	19	Eisenrohrmaste	21
Ersatzteile	35	Wandarme	22
Gebrauchsanweisung	44/45	Winden	22
		Zubehörteile	23
Stehendes Glühlicht.		Transportable Anlagen	24
180 HK Matador - Lampe	25	Lyra für 200 HK Petromax-Lampe	27
Ersatzteile	37	Züge für Lampen	28
Gebrauchsanweisung	46	Laterne für 200 HK Petromax-Lampe	29

NUMMERNVERZEICHNIS.

Nummer	Seite	Nummer	Seite	Nummer	Seite
843	15	868	17	5 032	23
844	15	869	9	5 069	23
845	15	870	9	5 071	23
846	15	871	17	5 072	22
847	15	872	10	5 073	22
848	15	873	10	5 074	22
849	15	874	18	5 076	23
852	25	875	10	5 077	23
854	8	876	10	5 078	23
855	8	881	24	5 105	23
856	16	882	30	5 106	23
857	8	883	26	9 712	28
858	8	885	27	9 713	28
859	16	886	11	9 719	28
863	9	887	11	14 211	22
864	9	888	11	14 213	20
865	17	5 004	20	14 301	22
866	9	5 030	23	14 315	21
867	9	5 031	23	14 316	21

Vergleich der wichtigsten Beleuchtungsarten

Aus untenstehender Tabelle ist ersichtlich, welche Lichtmenge — in Kerzen ausgedrückt — man von den einzelnen Lichtsorten für 1,— Mark erhält



Verkaufsbedingungen

Preise: Die Preise dieser Liste verstehen sich freibleibend in Reichsmark ab Fabrik ausschließlich Verpackung.

Ziel: Ziel drei Monate gegen Akzept netto oder per Kasse innerhalb 30 Tagen mit 2% Skonto.

Aufträge: Aufträge von uns noch unbekanntem Firmen werden nur gegen Nachnahme ausgeführt; falls dies nicht erwünscht ist, wird um Aufgabe von Referenzen oder vorherige Rimesse gebeten.

Versand: Versand erfolgt auf Gefahr des Empfängers, und wir leisten für Bruch keine Garantie.

Reklamationen: Reklamationen können nur innerhalb 14 Tagen nach Empfang der Waren berücksichtigt werden.

Bahnkisten: Bahnkisten mit Packmaterial werden nur innerhalb eines Monats, vom Datum der Faktura an, zu $\frac{2}{3}$ des berechneten Preises gutgeschrieben, wenn sie franko gesandt werden, in gutem Zustande eingehen und unser Originalsignum tragen. — Kisten aus dem Auslande sowie Lattengestelle, Postkisten und Postkartons werden nicht zurückgenommen.

Retouren: Retouren können nur nach vorheriger Genehmigung anerkannt werden.

Erfüllungsort: Erfüllungsort ist Berlin. Ausschließlicher Gerichtsstand ist das Amtsgericht Berlin-Mitte bzw. das Landgericht I, Berlin.

BERLIN SO 36, im August 1913.

EHRICH & GRAETZ

Bitte bei Bestellungen die Katalognummern genau anzugeben.

Dieser Katalog setzt alle früheren Notierungen außer Kraft

Verlangen Sie folgende Spezialkataloge und Prospekte:

Petroleum

Beleuchtungsgegenstände
Kocher und Heizöfen

Spiritus

Glühlicht
Kocher und Heizöfen

Gas

Graetzin-Licht-Beleuchtungsgegenstände
Graetzin-Licht-Brenner und -Lampen
Graetzin-Preßgas- und -Preßluft-Beleuchtung
Graetzin-Licht für Privat-Beleuchtung
Graetzin-Licht für Geschäfts-Beleuchtung
Graetzin-Licht für öffentliche Beleuchtung

Elektrizität

Esso Metalldrahtlampe
Beleuchtungsgegenstände

Petroleum-Starklicht PETROMAX MATADOR

Für Innen- und Außenbeleuchtung. Jede Petroleumart ist verwendbar. Die Lampen erzeugen (ohne Docht) durch Vergasung des Petroleums ein glänzendes weißes Glühlicht von 150—1000 Kerzen.

Die Bedienung der Lampen ist denkbar einfach; ihr Petroleum-Verbrauch äußerst gering. Die Verwendungsmöglichkeiten sind unbegrenzt, da die Lampen ohne weiteres überall angebracht werden können.

Jeder Lampe liegt eine ausführliche Beschreibung bei.

Unsere
Petroleum-Spezialitäten

Brenner

Matador
Salvator
Astor

Glühlicht-Brenner

Eugeos

Wunderlampen

Kocher

Graetz

Preßgas-Kocher

Adomax

Heizöfen

Akaria
Matador
Triumph

Beleuchtungskörper

Tisch-Lampen
Hänge-Lampen
Lyren usw.

== Verlangen Sie unsere Spezial-Kataloge ==

150, 300, 600 und 1000 Kerzen Lichtstärke

„Petromax“
Starklichtlampen für hängendes
Petroleum-Glühlicht

Sturm- und frostsicher für Innen- und Außenbeleuchtung

Die Lampen werden in zwei Ausführungen geliefert

1. Mit festem Bassin und eingebauter Pumpe,
zu empfehlen, wo einzelne Lampen gebraucht werden.
2. Mit festem Bassin, ohne Pumpe,
zu empfehlen, wo mehrere Lampen gebraucht werden, zu deren Bedienung
eine gemeinsame Pumpe verwendet wird.

Die Lampen lassen sich leicht zerlegen, wodurch etwaige Reparaturen bezw.
Auswechslungen einzelner Teile leicht vorgenommen werden können.

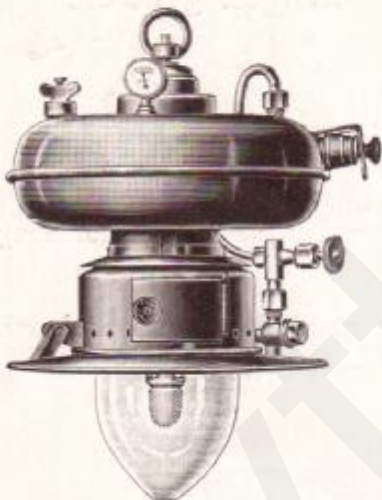


150 Kerzen Lichtstärke
 „Petromax“ Starklichtlampe für
 hängendes Petroleum-Glühlicht

für

Innen- und Außenbeleuchtung

Sturm- und frostsicher



Höhe 39 cm
 Bassinhalt 1 Liter
 Brenndauer ca. 10 Stunden
 Brennkosten für die Stunde ca. 2 Pf

	Schwarzemailliert		Grau emailliert mit Kupferbassin	
	mit Pumpe	ohne Pumpe	mit Pumpe	ohne Pumpe
	Nr 854 M	Nr 855 M	Nr 857 M	Nr 858 M
	56.—	52.—	60.—	56.—
Spirituskännchen . . .	— .70	— .70	— .70	— .70
Fülltrichter	— .80	— .80	— .80	— .80
Schraubenschlüssel . .	1.—	1.—	1.—	1.—
Komplett M	58.50	54.50	62.50	58.50

Glühkörper allein M —.45 Glocke allein M 1.—

Hand-Luftpumpen siehe Seite 15

Folgende Teile werden jeder Lampe ohne Berechnung beigegeben:

1 Magnesia-Mundstück, 1 Vergaserstopfung, 2 Reinigungsnadeln, 3 Gummidichtungsscheiben, groß

Die Lampen Nr 855 und 858 ohne Pumpe im Bassin erhalten noch:

3 Gummidichtungsscheiben, klein, 3 Korkscheiben für Ventile

Ersatzteile Seite 32

Gebrauchsanweisung Seite 39

300 Kerzen Lichtstärke

„Petromax“ Starklichtlampe für hängendes Petroleum-Glühlicht

Für Innen- und Außenbeleuchtung

Sturm- und frostsicher

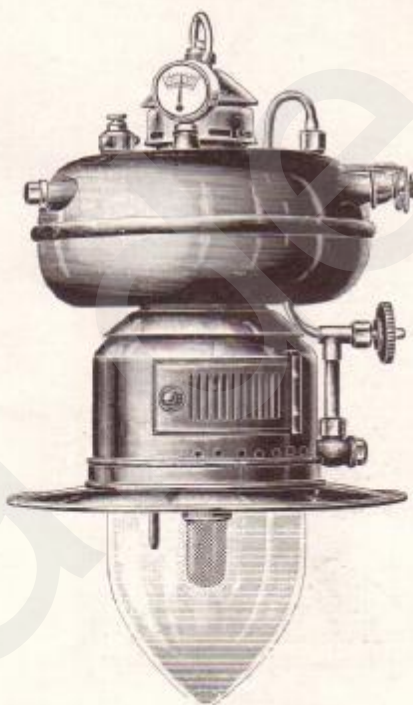
Höhe 54 cm
 Bassinhalt 2 Liter
 Brenndauer ca. 16 Stunden
 Brennkosten . . . für die Stunde ca. 2 1/4 Pf

Folgende Teile werden jeder Lampe ohne Berechnung beigegeben:

- 1 Magnesia-Mundstück,
- 1 Magnesia-Zündflammen-Mundstück
- 1 Vergaserstopfung
- 2 Reinigungsnadeln
- 3 Gummidichtungsscheiben, groß
- 1 Asbestring für den Reflektor

Lampen Nr 864, 867 und 870 ohne Pumpe im Bassin erhalten noch:

- 3 Gummidichtungsscheiben, klein
- 3 Korkscheiben für Ventile



	Schwarz emailliert		Grau emailliert mit Kupferbassin		Aluminium mit Nickelbassin	
	mit Pumpe	ohne Pumpe	mit Pumpe	ohne Pumpe	mit Pumpe	ohne Pumpe
	Nr 863 M	Nr 864 M	Nr 866 M	Nr 867 M	Nr 869 M	Nr 870 M
	70.—	65.—	80.—	75.—	85.—	80.—
Spirituskännchen	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—
Fülltrichter	0.80	0.80	0.80	0.80	0.80	0.80
Schraubenschlüssel	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—
Komplett M	72.80	67.80	82.80	77.80	87.80	82.80

Glühkörper allein M 0.70 Glocke allein M 1.70
 Hand-Luftpumpe siehe Seite 15.

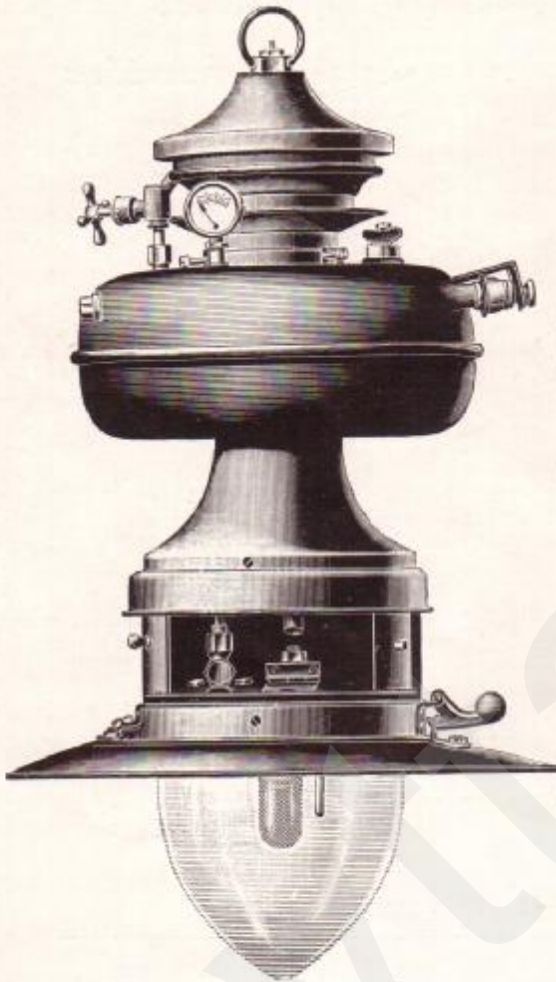
Ersatzteile Seite 33

Gebrauchsanweisung Seite 40-41

600 Kerzen Lichtstärke „Petromax“ Starklichtlampe für hängendes Petroleum-Glühlicht

Für Innen- und Außenbeleuchtung

Sturm- und frostsicher



Höhe 70 cm
Bassininhalt 3 Liter
Brenndauer ca. 18 Stunden
Brennkosten . . . für die Stunde ca. 3,3 Pf

Folgende Teile werden jeder Lampe ohne Berechnung beigegeben:

- 1 Magnesia-Mundstück
- 1 Magnesia-Zündflammenmundstück
- 1 Vergaserstopfung
- 2 Reinigungsnadeln
- 3 Idealdichtungen für die Füllkapsel
- 1 Ventilkorken
- 1 Asbestring für den Reflektor

Die Lampen Nr 873 und 876 ohne Pumpe im Bassin erhalten noch:

- 3 Gummidichtungsscheiben, klein
- 3 Korkscheiben für Ventile

	Schwarz emailliert		Schwarz emailliert mit Kupferbassin	
	mit Pumpe	ohne Pumpe	mit Pumpe	ohne Pumpe
	Nr 872 M	Nr 873 M	Nr 875 M	Nr 876 M
	100.—	95.—	115.—	110.—
Spirituskännchen	1.—	1.—	1.—	1.—
Fülltrichter	0.80	0.80	0.80	0.80
Schraubenschlüssel	1.—	1.—	1.—	1.—
Komplett M	102.80	97.80	117.80	112.80

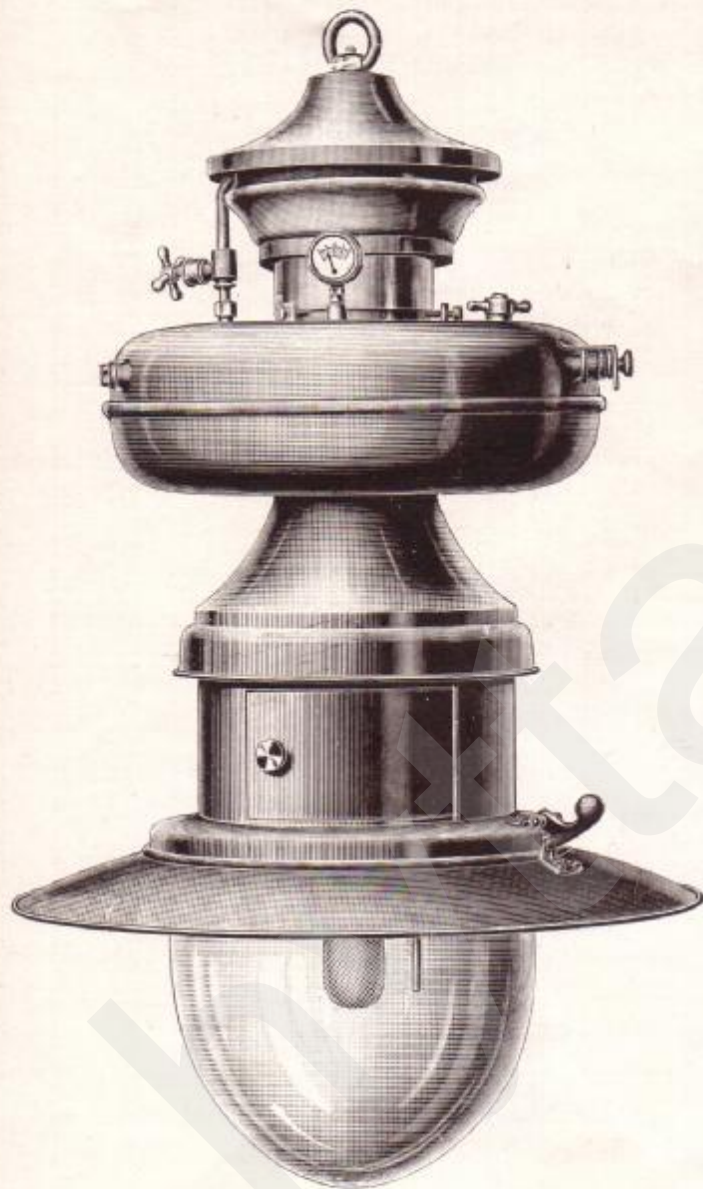
Glühkörper allein M 1.— Glocke allein M 2.60

Hand-Luftpumpen siehe Seite 15

Ersatzteile Seite 34

Gebrauchsanweisung Seite 42—43

1000 Kerzen Lichtstärke „Petromax“ Starklichtlampe für hängendes Petroleum-Glühlicht



Für Innen- und Außen-
beleuchtung

Sturm- und frostsicher

Höhe 95 cm
Bassininhalt 6 Liter
Brenndauer ca. 16 Stunden
Brennkosten für die Stunde ca. 7¹/₂ Pf

	Schwarz emailliert	
	mit Pumpe	ohne Pumpe
	Nr 886 M	Nr 887 M
	150.—	143.—
Spirituskännchen .	1.—	1.—
Fülltrichter	0.80	0.80
Schraubenschlüssel	1.—	1.—
Komplett M	152.80	145.80

Glühkörper allein M 0.80
Glocke allein . . M 9.—

Hand-Luftpumpen siehe Seite 15

Folgende Teile werden jeder Lampe ohne Berechnung beigegeben:

- 1 Carborundum-Mundstück, 1 Magnesia-Zündflammenmundstück,
- 1 Vergaserstopfung, 2 Reinigungsnadeln, 3 Idealdichtungen für Füllkapsel, 1 Ventilkorken,

Die Lampe Nr 887 ohne Pumpe im Bassin erhält noch:

- 3 Gummidichtungsscheiben, klein, 3 Korkscheiben für Ventile

Ersatzteile Seite 35

Gebrauchsanweisung Seite 44—45

„Petromax“

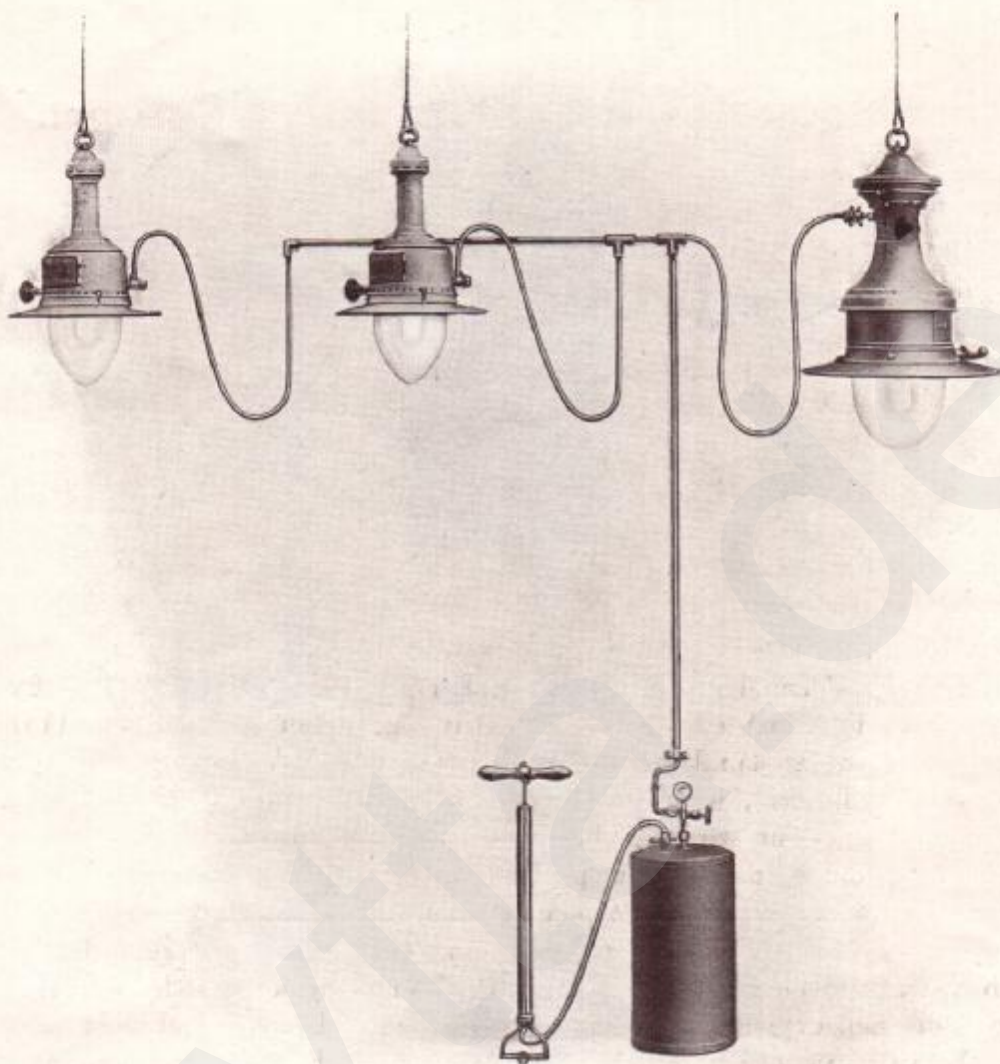
Petroleum-Starklicht-Beleuchtungs-Anlagen für Innen- und Außenbeleuchtung

Die Lampen tragen kein eigenes Bassin, sondern werden durch ein gemeinsames Reservoir gespeist. Jede Lampe kann unabhängig von den anderen an die Leitung angeschlossenen angezündet bzw. gelöscht werden. Durch den am gemeinsamen Reservoir befindlichen Hahn ist die Möglichkeit gegeben, alle Lampen durch einen Griff gleichzeitig zu löschen.

Die aus einem dünnen Kupferrohr bestehende Leitung ist überall leicht zu verlegen.

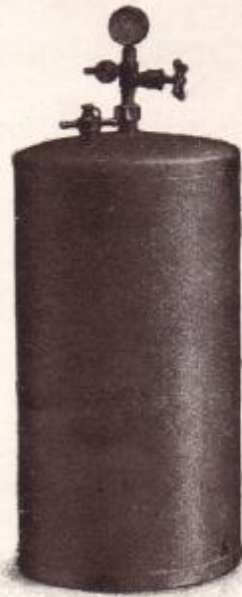
Derartige Anlagen werden dort empfohlen, wo mehrere Lampen in einem Raum gebraucht werden, und für räumlich ausgedehnte Anlagen, z. B. für Bahnhöfe, Lagerräume und Höfe usw. (vergl. Seite 13).

Über die Behandlung der einzelnen Lampen vergl. Seite 39—45. **Es ist streng darauf zu achten, daß die Ventile sämtlicher Lampen geschlossen sind, vor dem jedesmaligen Inbetriebsetzen der Anlage.** Die Füllung des Reservoirs ist bewirkt, wenn das Petroleum im Fülltrichter stehen bleibt. Die Füllöffnung ist dann zu schließen und der Ventilhahn des Reservoirs zu öffnen. Ist durch die Luftpumpe soviel Luft in das Reservoir gepumpt worden, daß der Zeiger des Manometers auf der roten Markierung steht, so ist die Anlage betriebsfertig und die Lampen können **nacheinander** unter Beobachtung der auf Seite 39—45 gegebenen Anleitung angezündet werden. Es kann jede beliebige Anzahl der angeschlossenen Lampen gebrannt werden und ebenso kann jede einzelne Lampe wieder, unabhängig von den anderen, durch das an jeder Lampe angebrachte Ventil gelöscht werden. Durch Schließen des am Reservoir befindlichen Ventilhahns verlöschen alle Lampen langsam. Wird rasches Verlöschen gewünscht, so ist, nachdem das Ventil geschlossen wurde, die seitlich des Ventils vorgesehene Kordelschraube zu lösen und das in der Leitung befindliche Petroleum in ein Gefäß abzulassen.



Zu einer „Petromax“ Petroleum-Beleuchtungsanlage gehören :

1. Die erforderliche Zahl Lampen (siehe Seite 16, 17, 18 und 19);
2. Ein Petroleum-Reservoir (siehe Seite 14);
3. Eine Luftpumpe (siehe Seite 15);
4. Die Leitung mit den erforderlichen T-Stücken und Muffen (siehe Seite 14).



Verzinkte Petroleum-Behälter

Geschweißt und auf doppelten Druck geprüft

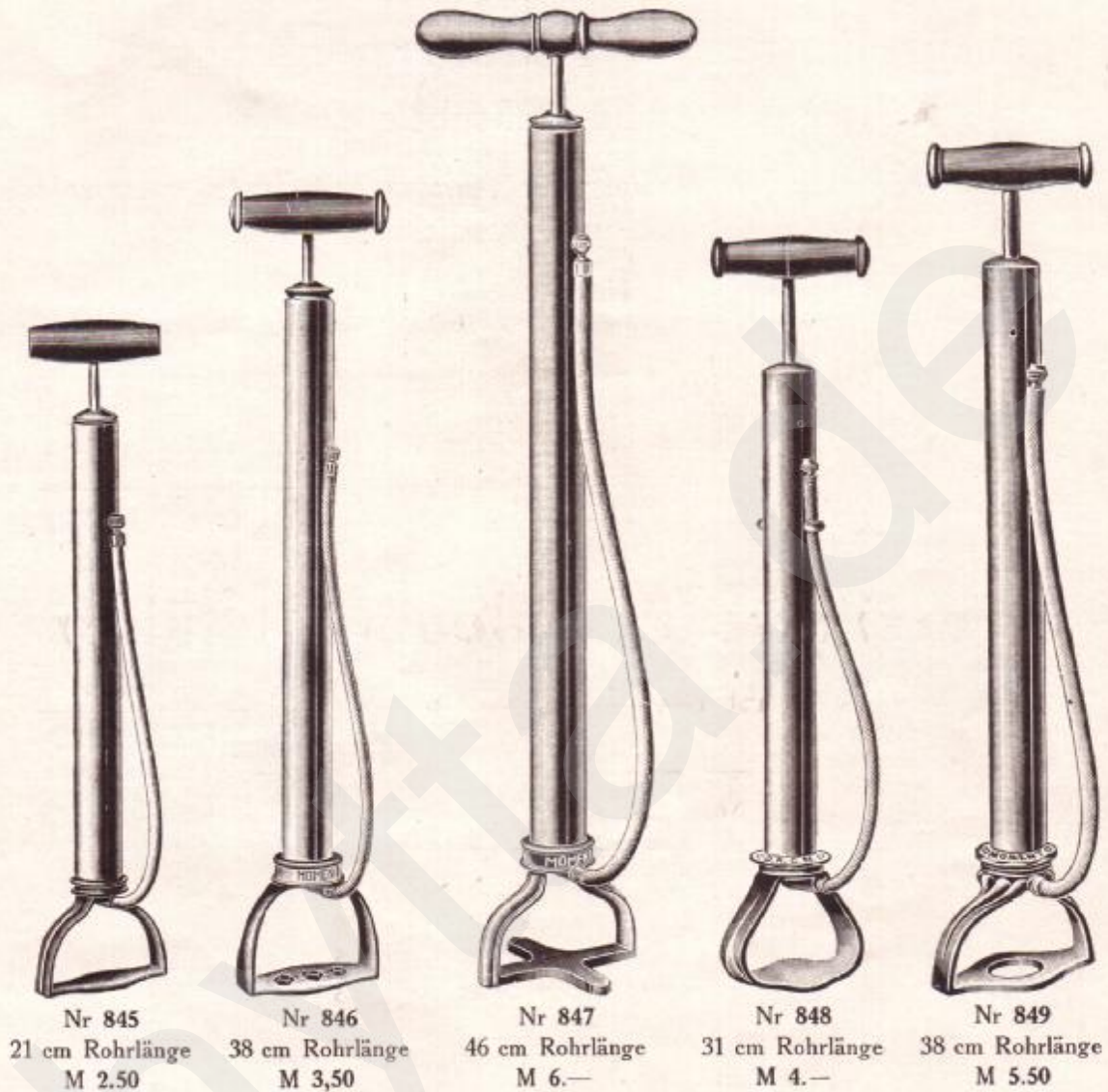
Nr	Inhalt Liter	Preis M
1	15	40.—
2	25	50.—
3	35	55.—
4	50	65.—

Für größere Behälter Spezialofferte einfordern, des-
gleichen für Behälter zum Einpumpen des Petroleums

Leitungsrohr

Innerer Durchmesser	2 mm	4 mm
Preis für das m	M 0.75	1.40
Sechskantmutter (bei Auftragserteilung ist die Rohrstärke anzugeben)	das Stück	M 0.25
T-Stücke	das Stück	M 0.60

Fuß-Luftpumpen



mit 150 cm langem Schlauch.

Hand-Luftpumpen



Nr 844

Nr 843
 29 cm lang ohne Schlauchkammer
 M 2.—
 Nr 844
 38 cm lang mit Schlauchkammer
 M 3.—

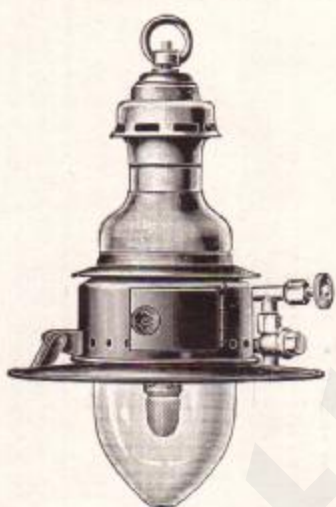


Verbindungs-Nippel
 mit Dichtungscheibe
 zur Hand-Luftpumpe
 M 0,25

150 Kerzen Lichtstärke
 „Petromax“ Starklichtlampe
 für hängendes Petroleum-Glühlicht
 für Innen- und Außenbeleuchtung

ohne Bassin, zur Verwendung für Anlagen mit Zentral-Reservoir
 Sturm- und frostsicher

Höhe 39 cm



Nr 856

	Schwarz emailliert	Grau emailliert
	Nr 856	Nr 859
	M	M
	34.—	35.—
Spirituskännchen	0.70	0.70
Schraubenschlüssel	1.—	1.—
Komplett M	35.70	36.70
Glühkörper allein	M 0,45	
Glocke allein	M 1,—	

Fuß-Luftpumpen siehe Seite 15

Folgende Teile werden jeder Lampe ohne Berechnung beigegeben:

- 1 Magnesia-Mundstück
- 1 Magnesia-Zündflammenmundstück
- 1 Vergaserstopfung
- 2 Reinigungsnadeln

Ersatzteile Seite 32

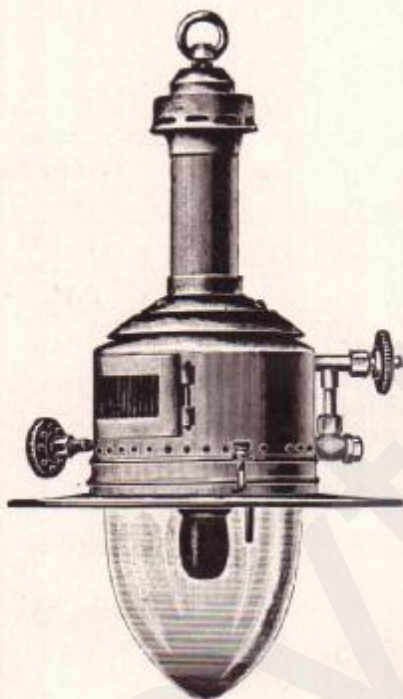
Gebrauchsanweisung Seite 39

300 Kerzen Lichtstärke
 „Petromax“ Starklichtlampe für
 hängendes Petroleum-Glühlicht

für Innen- und Außenbeleuchtung
 Sturm- und frostsicher

Ohne Bassin zur Verwendung für Anlagen mit Zentral-Reservoir

Höhe 52 cm



	Schwarz emailiert	Grau emailiert	Alu- minium
	Nr 865 M	Nr 868 M	Nr 871 M
	45.—	47.50	55.—
Spirituskännchen . .	1.—	1.—	1.—
Schraubenschlüssel .	1.—	1.—	1.—
Komplett M	47.—	49.50	57.—

Glühkörper allein M 0.70

Glocke allein M 1.70

Fuß-Luftpumpen siehe Seite 15

Folgende Teile werden jeder Lampe ohne Berechnung beigegeben:

- 1 Magnesia - Mundstück
- 1 Magnesia - Zündflammenmundstück
- 1 Vergaserstopfung
- 2 Reinigungsnadeln
- 1 Asbestring für den Reflektor

Ersatzteile Seite 33

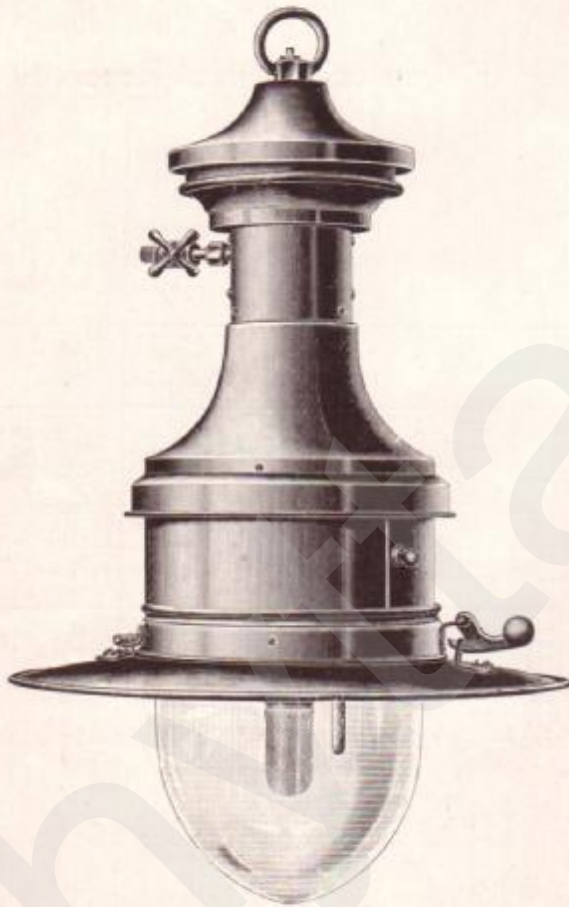
Gebrauchsanweisung Seite 40—41

600 Kerzen Lichtstärke
 „Petromax“ Starklichtlampe für
 hängendes Petroleum-Glühlicht
 für Innen- und Außenbeleuchtung

Ohne Bassin, zur Verwendung für Anlagen mit Zentral-Reservoir

Sturm- und frostsicher

Höhe 66 cm



	Schwarz emailliert
	Nr 874
	M
	70.—
1 Spirituskännchen	1.—
1 Schraubenschlüssel . . .	1.—
Komplett M	72.—

Glühkörper allein M 1.—

Glocke allein . . M 2.60

Fuß-Luftpumpen siehe Seite 15

Folgende Teile werden jeder Lampe ohne Berechnung beigegeben:

- 1 Magnesia-Mundstück
- 1 Magnesia-Zündflammenmundstück
- 1 Vergaserstopfung
- 2 Reinigungsnadeln
- 1 Ventilkorken
- 1 Asbestring für den Reflektor

Ersatzteile Seite 34

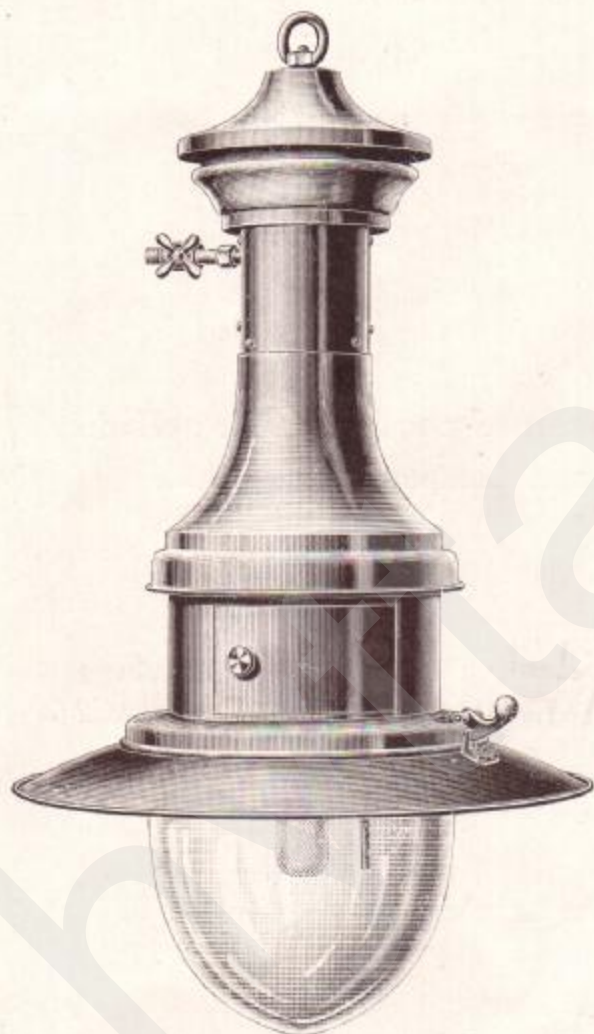
Gebrauchsanweisung Seite 42—43

1000 Kerzen Lichtstärke

„Petromax“-Starklichtlampe

für hängendes Petroleum-Glühlicht

Für Innen- und Außenbeleuchtung



Ohne Bassin, zur Verwendung für Anlagen mit Zentral-Reservoir

Sturm- und frostsicher

Höhe 85 cm

	Schwarz emalliert
	Nr 888 M 100.—
Spirituskännchen	1.—
Schraubenschlüssel	1.—
Komplett M	102.—

Glühkörper allein M —.80

Glocke allein . . M 9.—

Fuß-Luftpumpen siehe Seite 15

Folgende Teile werden jeder Lampe ohne Berechnung beigegeben:

- 1 Magnesia-Mundstück
- 1 Magnesia-Zündflammenmundstück
- 1 Vergaserstopfung
- 2 Reinigungsnadeln
- 1 Ventilkorken

Ersatzteile Seite 35

Gebrauchsanweisung Seite 44-45

AUSLEGER

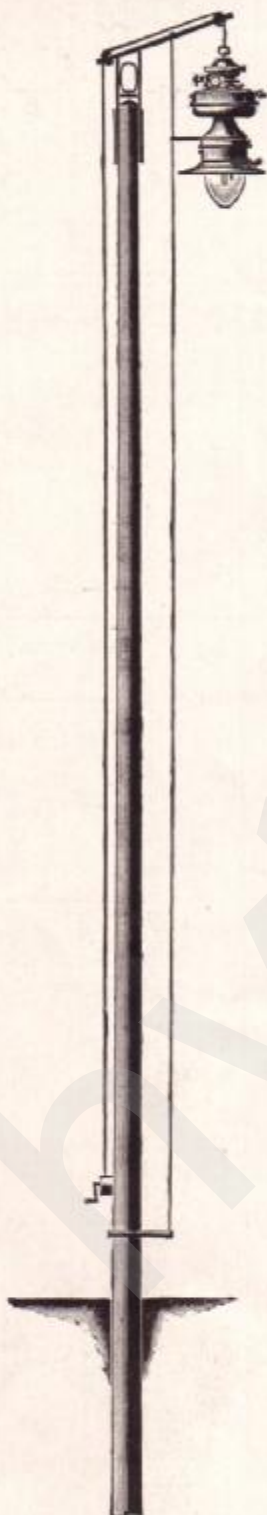
für Holz- und Schienen-Maste für Eisen-
:: bahnen, Straßen usw. ::

Nr 14213

Schmiedeeiserner Ausleger mit Winde
und Lampenführung

Preis ohne Lampe und Mast. . M 65.—
mit Seilentlastung No 5004 mehr „ 10.—

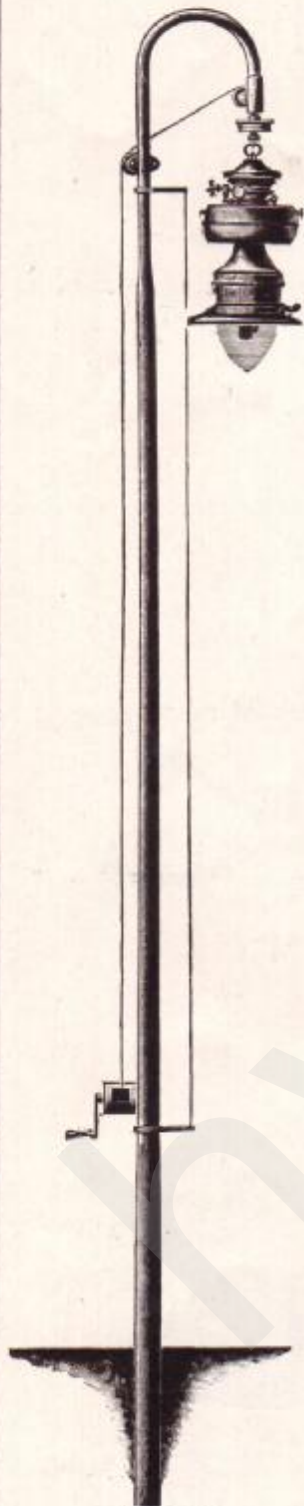
Preise der Lampen siehe Seite 9—11



Nr 14304

Gewicht ohne Lampe 35 kg

Eisenrohrmast für „Petromax“ Lampen



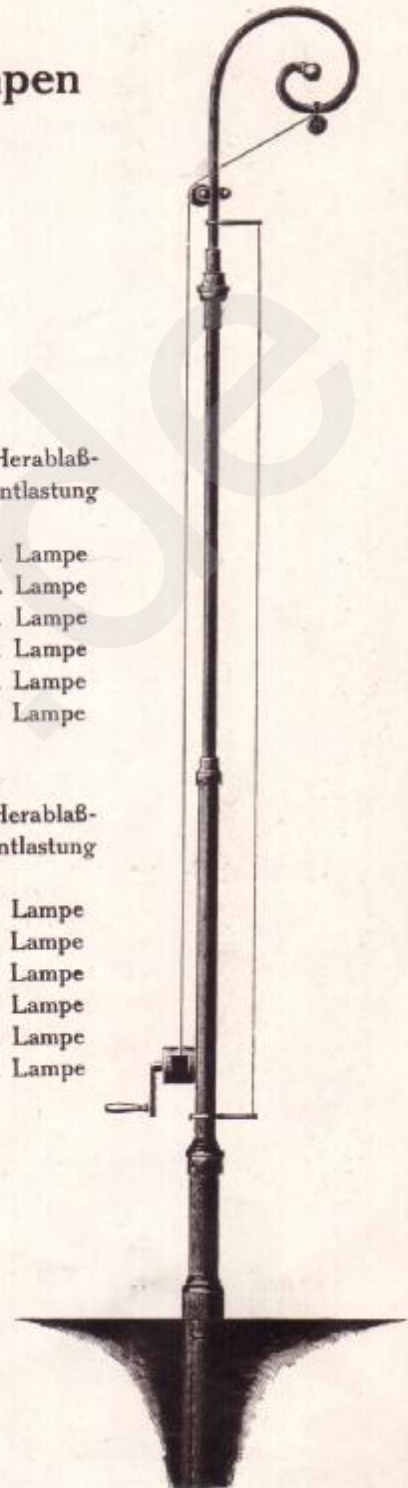
Nr 14315

Rohrmast Nr 14315 mit kompletter Herablaß-
Vorrichtung und Sturmführung, ohne Seilentlastung
für Petroleum-Starklichtlampen

- für 5 m Lichtpunkth. M 138.— ausschl. Lampe
- 6 m Lichtpunkth. M 152.— ausschl. Lampe
- 7 m Lichtpunkth. M 180.— ausschl. Lampe
- 8 m Lichtpunkth. M 198.— ausschl. Lampe
- 9 m Lichtpunkth. M 226.— ausschl. Lampe
- 10 m Lichtpunkth. M 244.— ausschl. Lampe

Rohrmast Nr 14316 mit kompletter Herablaß-
Vorrichtung und Sturmführung, ohne Seilentlastung
für Petroleum-Starklichtlampen

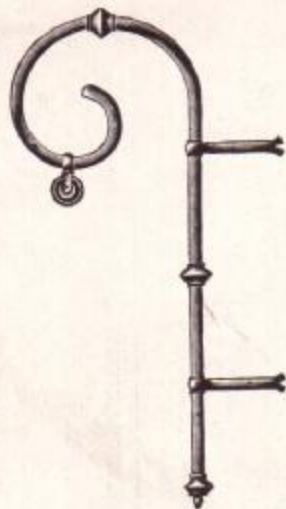
- für 5 m Lichtpunkth. M 196.— ausschl. Lampe
- 6 m Lichtpunkth. M 220.— ausschl. Lampe
- 7 m Lichtpunkth. M 254.— ausschl. Lampe
- 8 m Lichtpunkth. M 278.— ausschl. Lampe
- 9 m Lichtpunkth. M 290.— ausschl. Lampe
- 10 m Lichtpunkth. M 314.— ausschl. Lampe



Nr 14316

Preise der Lampen Seite 8—11

Wandarme



Nr. 14301

Nr 14301

Gewicht 6 kg

Preis M 28.50

Nr 14211

Gewicht 3 kg

Preis M 12.50



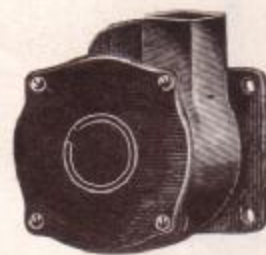
Nr 14211



Nr 5074 Winde für 10 Meter
5 mm-Seil ohne Seilaustritts-
tülle M 6.50
Nr 5076 Kurbel zu Nr 5074
M 2.70



Nr 5072 Winde für 18 Meter, Seil 5 mm \varnothing mit 3 oder 4 M 10.—
Befestigungs-
löchern M 7.—
Nr 5073 Kurbel mit Holzheft M 3.—



Zubehörteile

Stahldrahtseil

Nr 5105 2 mm stark, das lfd. Meter M 0.15
 Nr 5106 5 mm stark, das lfd. Meter M 0.40



Nr 5077 Selbsthemmungs-Winde M 8.50
 Nr 5078 Kurbel zu Nr 5077 . . . M 2.90

Rollenbock für Außenlampen-Ausleger



Nr 5069
 mit 1¹/₄" , 1¹/₂" und 1³/₄" Gasgewinde M 6.50

Kurbel mit Holzheft



Nr 5073 zu Winde Nr 5072 u. 5075 M 3.—
 Nr 5076 zu Winde Nr 5074 . . . M 2.70

Rohrschelle



Nr 5071

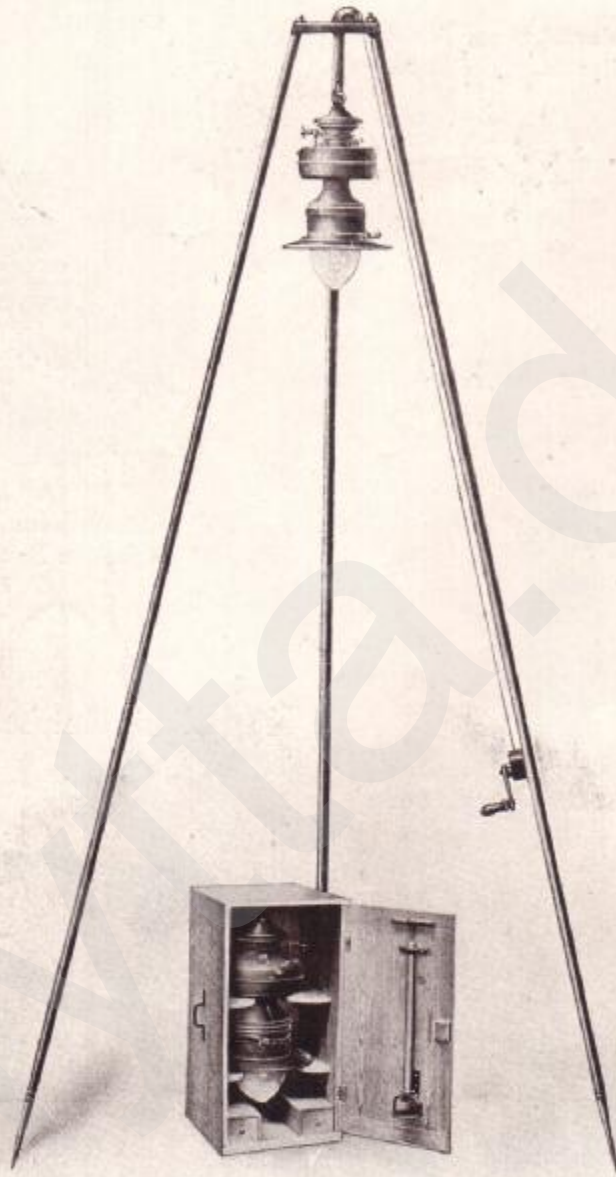
1/2"	mit 1 Rolle	M 3.20
1/2"	mit 2 Rollen	M 4.40
3/4"	mit 1 Rolle	M 3.40
3/4"	mit 2 Rollen	M 4.60
1"	mit 1 Rolle	M 3.70
1"	mit 2 Rollen	M 4.90



Vogelrolle

Nr 5030 mit 1/2" Gewinde M 2.20
 Nr 5031 mit Bolzen mit Holzgewinde M 2.80
 Nr 5032 mit Bolzen mit Steinschraube M 2.70

Leicht transportable Lichtenanlagen
für
Erdarbeiten, Bauten, Bahnarbeiten, Feldlager usw.
Nr 881



Die Anlage besteht aus:

- 1 Lampe Nr 872 (Seite 10)
 - 1 Stativ mit 3 Meter Schenkellänge
 - 1 Transportkiste mit Seil, Winde und Rolle
 - 1 Pumpe Nr 848 (Seite 15)
- und kostet M 230.—

180 Kerzen Lichtstärke
„Matador“ drucklose Lampe für stehendes
 Petroleum-Glühlicht
 für
 Innenbeleuchtung

Keine Luftpumpe
 Reinigen der Düse wochenlang nicht
 erforderlich
 Leichteste Handhabung

Höhe 74 cm
 Bassinhalt 2 Liter
 Brenndauer 16 Stunden
 Brennkosten pro Stunde ca. 2,2 Pf

	Weiß emalliert mit Glasschirm
	Nr 852 M
	70.—
Spirituskännchen	1.—
Fülltrichter	0.50
Schraubenschlüssel	1.—
Komplett M	72.50

Glühkörper allein M 1.—
 Zylinder allein „ 0.30
 Glasschirm allein „ 1.40



Nr 852

Folgende Teile werden jeder Lampe ohne Berechnung beigegeben:

- 1 Brennerkopf-Gewebe,
- 1 Glühkörper-Träger,
- 2 Reinigungsnadeln

Ersatzteile Seite 37

Gebrauchsanweisung Seite 46

200 Kerzen Lichtstärke



Nr 883

„Petromax“ Starklichtlampe für stehendes Petroleum- Glühlicht.

Mit Einhängerbassin. Für Innenbeleuchtung

für Außenbeleuchtung
nur in geschlossenen Laternen verwendbar
siehe Seite 29

	Nr 883
	M
Preis lt. Abb.	30.—
Spirituskännchen	0.70
Fülltrichter	0.40
Komplett M	31.10

Glühkörper allein . . . M 0.60 Zylinder allein . . . M 0.30

Höhe 37 cm
Bassin-Inhalt 1 Liter
Brenndauer ca. 11¹/₂ Stunden
Brennkosten für die Stunde 1³/₄ Pf

Hand-Luftpumpen siehe Seite 15

Jeder Lampe wird ein Brennerkopf-Gewebe ohne Berechnung beigegeben

Einfachste Behandlung. Durch Drehen der Düsenkurbel kann die Düse auch während des Brennens gereinigt werden

Lyra Nr 885

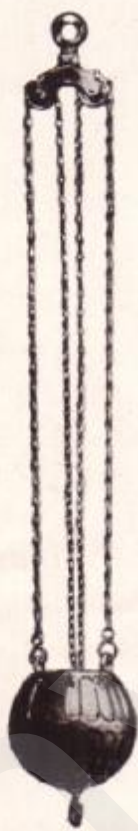
für „Petromax“ Lampe Nr 883



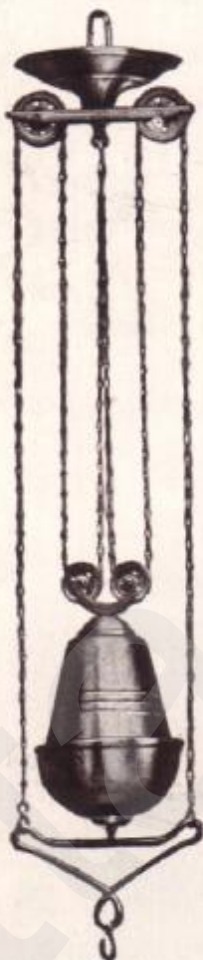
Lyra mit Schirm	M 18.50
Lampe Nr 883 (siehe Seite 26)	M 30.—
Spirituskännchen	M —.70
Fülltrichter	M —.40

Komplett M 49.60

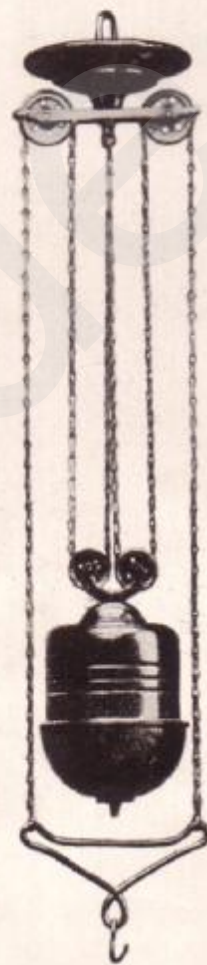
Züge für Petroleum-Innen- und -Außenlampen



Zug Nr 9719
 Höhe 70 cm
 Zugkraft 3 kg 4¹/₂ kg
 M 6.60 M 8.15



Zug Nr 9712
 Höhe 70 cm
 M 13.—



Zug Nr 9713
 Höhe 70 cm
 M 14.—

Die Preise der Züge verstehen sich leer, ohne Füllung

Bei Bestellungen ist die Angabe, für welche Lampe der Zug bestimmt ist, erforderlich, da hiernach die Füllung berechnet werden muß



Nr. 842

Laternen für „Petromax“ Lampen

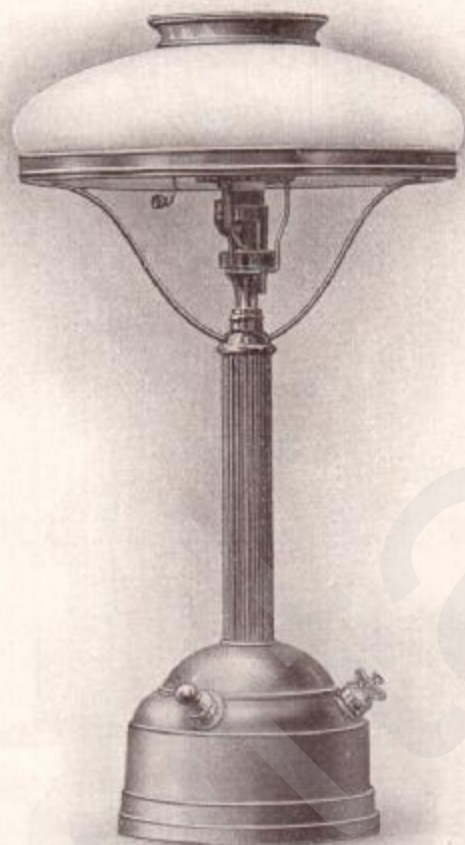
Nr 883

Lichtstärke 200 Kerzen

Wind- und insektensicher
für kleine Eisenbahnstationen, Straßen,
Gärten, Privat-Grundstücke, Landungs-
brücken, Schaubuden usw.

Laterne allein	M 40.—
Wandarm Nr 14211 (siehe Seite 22)	M 12.50
Luftpumpe Nr 844 (siehe Seite 15)	M 3.—
Lampe Nr 883 (siehe Seite 26)	M 30.—
Spirituskännchen	M 0.70
Fülltrichter	M 0.40
Komplett M 86.60	

200 Kerzen Lichtstärke
„Petromax“ Tischlampe
 Starklichtlampe für stehendes Petroleum-Glühlicht.



Höhe 63 cm
 Bassinhalt 1 Liter
 Brenndauer ca. 11 Stunden
 Brennkosten pro Stunde ca. 1,8 Pf

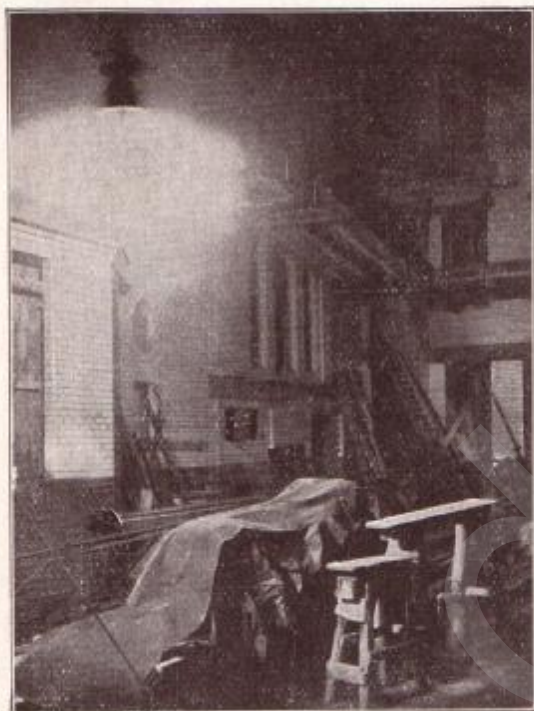
Nr. 822 vernickelt

Preis laut Abbildung	M 50.—
Spirituskännchen	M 0.70
Fülltrichter	M 0.40
Komplett M 51.10	
Glühkörper allein M 0.60	Zylinder allein M 0.30
Schirm allein	M 1.25

Jeder Lampe wird ein Brennerkopf-Gewebe ohne Berechnung beigegeben

Ersatzteile Seite 36

Gebrauchsanweisung Seite 48



„Petromax“ Starklichtlampen auf einem Neubau

Ersatzteile für die „Petromax“ Lampen Nr 854-859

150 Kerzen Lichtstärke
(Siehe Seite 8 und 16)



Nr 940E
Magnesia-Mundstück
M 0.25



Nr 970
Gaskammer
M 0.20



Nr 941E
Stahldüse mit
Gazefilter
M 0.80



Nr 942E
Glühkörper
M 0.45



Nr 943E
Glasglocke
M 1.—



Nr 944E
Reinigungsnadel
M 0.08



Nr 968E
Vergaser
M 5.—



Nr 945E
Bleischiebe für
Manometer
M 0.05



Nr 946E
Vergaserstopfung
M 0.30



Nr 947E
Fülltrichter
M 0.80



Nr 948E
Gummidichtung für
Füllschraube
M 0.25



Nr 949E
Fibreplatten für die
Regulierungsschraube
M 0.50



Nr 951E
Spirituskännchen
M 0.70



Nr. 952E
Schraubenschlüssel
M 1.—

Ersatzteile für die „Petromax“ Lampen Nr 863-871

300 Kerzen Lichtstärke

(Siehe Seite 9 und 17)



Nr 900E
Magnesia-
Mundstück
M —.40



Nr 954E
Stahldüse mit
Gazefilter
M —.80



Nr 902E
Magnesia-
Zündflammen-
mundstück
M —.60



Nr 906E
Ver-
gaserstopfung
M 0.30



Nr 903E
Glühkörper
M 0.70



Nr 905E
Reinigungs-
nadel
M —.08



Nr 907E
Dichtungsscheibe
für Füllschraube
M —.25



Nr 911 E
Schraubenschlüssel
M 1.—



Nr 904E
Glasglocke
M 1.70



Nr 908E
Korkscheibe
zum Pumpenventil
M —.05



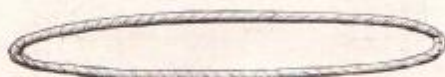
Nr 910E
Spirituskännchen
M 1.—



Nr 909E
Fülltrichter
M 0.80



Nr 956
Vergaser
M 7.50



Nr 971E
Asbestring für den Reflektor
M 0.10



Nr 912E
Dichtungsscheibe zur
Verschlußschraube
M 0.10

Ersatzteile für die „Petromax“ Lampen Nr 872-876

600 Kerzen Lichtstärke

(Siehe Seite 10 und 18)



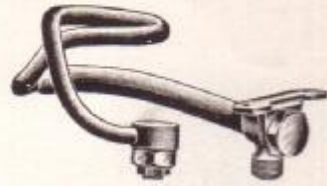
Nr 868 E
Füllschraube
M 1.—



Nr 861 E
Magnesia-Mundstück
M 0.40



Nr 864 E
Stahldüse mit
Gazefilter M 0.80



Nr 869 E. Vergaser
M 9.—



Nr 855 E
Dichtungsscheibe
zur Füllschraube
M 0.25



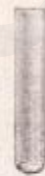
Nr 853 E
Glühkörper
M 1.—



Nr 857 E
Reinigungsnadel
M 0.08



Nr 871 E
Vergaserstopfung
M 0.30



Nr 860 E
Magnesia-
Zündflammen-
mundstück
M 0.60



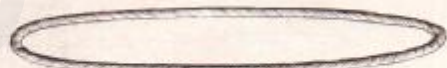
Nr 859 E
Messingschraube
mit Unterlag-
scheiben für den
Glockenring
100 Stück M 5.—



Nr 854 E
Glasglocke
M 2.60



Nr 872 E
5 mm
Dichtungs-
korken
zum Ventil
M 0.05



Nr 863 E. Asbestring für den
Reflektor M 0.10



Nr 858 E
Kork für die
Packung
100 Stück 5.— M



Nr 870 E
Ledermanschette
für die Pumpe
M 0.10



Nr 862 E
Fülltrichter
M 0.80



Nr 866 E
Schraubenschlüssel
M 1.—



Nr 865 E
Spirituskännchen
M 1.—

Ersatzteile für die „Petromax“ Lampen Nr 886-888

1000 Kerzen Lichtstärke

(Siehe Seite 11 und 19)



Nr 928 E
Carborundum-
mundstück
M 4.—



Nr 929 E
Stahldüse mit
Gazefilter
M 0.80



Nr 930 E
Magnesia-Zünd-
flammenmundstück
M 0.60



Nr 931 E
Vergaserstopfung
M 0.40



Nr 932 E
Brennerkopfgewebe
M 0.20



Nr 936 E
Ventilkorken
M 0.05



Nr 933 E
Reinigungsnadel
M 0.08



Nr 934 E
Schraubenschlüssel
M 1.—

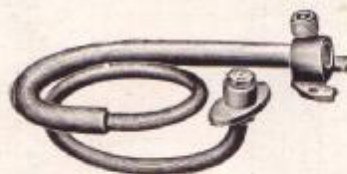


Nr 935 E
Spirituskännchen
M 1.—

Nr 937 E
Selbstformender
Glühkörper
M 0.80



Nr 938 E
Glasglocke
M 9.—



Nr 969 E
Vergaser
M 10.—



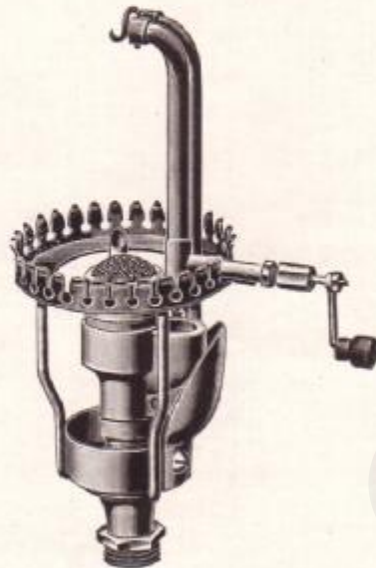
Nr 939 E
Fülltrichter
M 0.80

Ersatzteile für die „Petromax“ Lampen Nr882 u. 853

200 Kerzen Lichtstärke
(Siehe Seite 26 und 30)



Nr 890 E
Stahldüse
M —.80



Brenner 888 E
M 12.—



Nr 896 E
Glühkörper-Träger
M —.06



Nr 955 E
Vergaserstopfung
M —.40



Nr 897 E
Glühkörper
M —.60



Nr 891 E
Reinigungsnadel
M —.30



Nr 894 E
Zylinder
M —.30



Nr 898
Sieb für den
Brennerkopf
M —.10



Nr 892 E
Mutter
z. Kurbel
M —.05



Nr 893 E
Kurbel
M —.15



Nr 895 E
Spirituskännchen
M —.70



Nr 972 E
Fülltrichter
M 0.40



Nr 899 E
Ring für den
Brennerkopf
M —.10

Ersatzteile für die „Matador“ Lampe Nr 852

180 Kerzen Lichtstärke
(Siehe Seite 25)



Nr 873 E
Glühkörper
M 1.—



Nr 875 E
Glühkörper-
Träger
M 0.12



Nr 874 E
Zylinder
M 0.30



Nr 887 E
Brennerkopf
M 3.50



Nr 927 E
Hakenspäher
M 0.25



Nr 882 E
Sieb für den Brennerkopf
M 0.10



Nr 885 E
Füllschraube
M 0.20



Nr 886 E
Schraube für Brennerrohr
M 0.25



Nr 884 E
Messingschraube für den
Reflektor M 0.06



Nr 877 E
Schrauben-
schlüssel M 1.—



Nr 878 E
Magnes.-Platte für die Regu-
lierungsschraube M 0.50



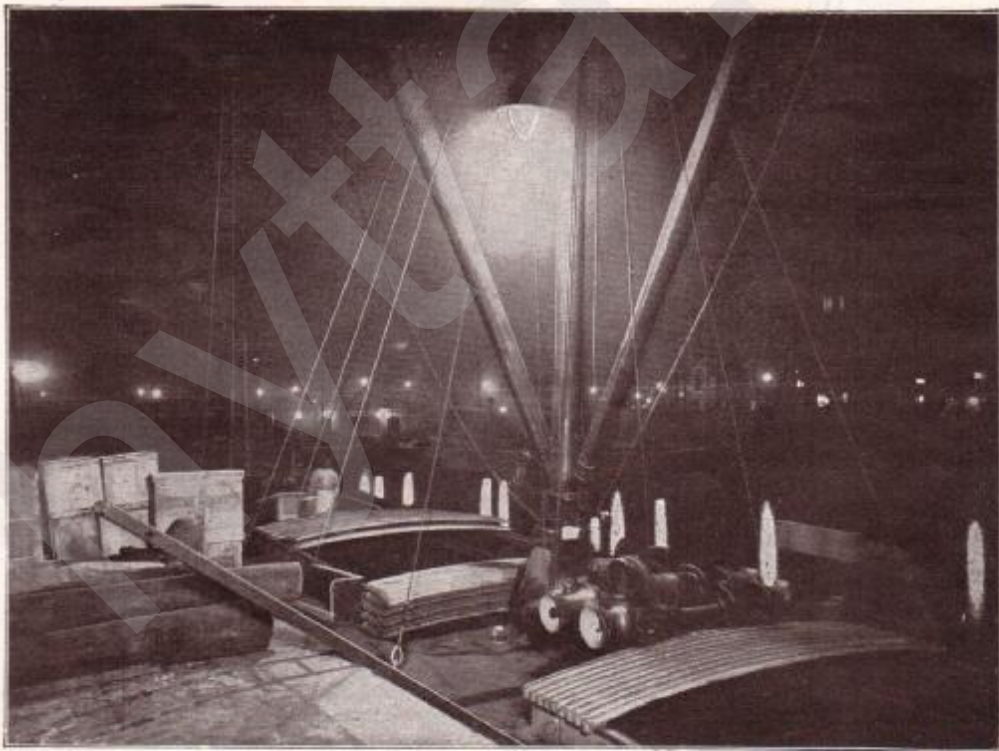
Nr 879 E
Spirituskännchen
M 1.—



Nr 880 E
Fülltrichter
M 0.50



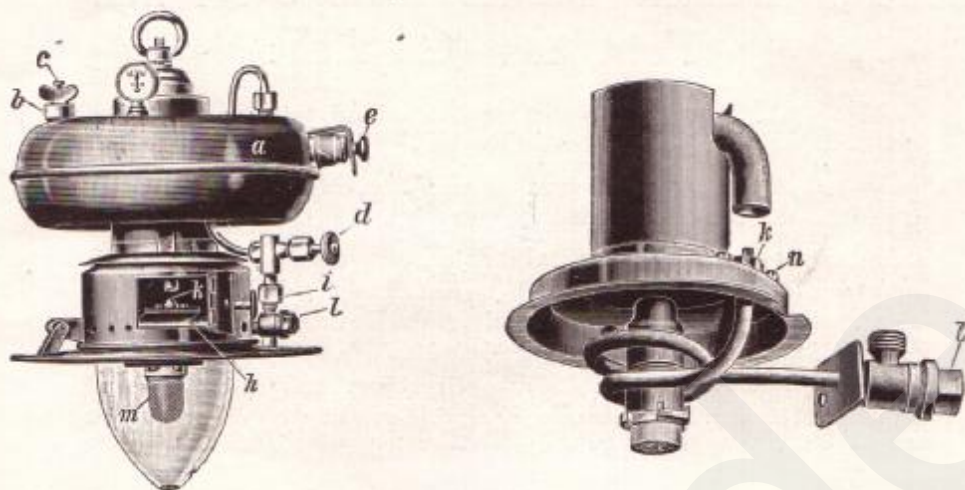
600 HK „Petromax“-Lampe zwischen Wanten und Mast hängend
(siehe unten)



Einnehmen der Ladung bei Petroleum-Starklichtbeleuchtung auf einem Dampfer
der Deutschland-Schnelldampfer G. m. b. H. am Kronprinzenufer zu Berlin

Gebrauchsanweisung

für die „Petromax“-Starklichtlampe für hängendes Petroleum-Glühlicht Nr 854—859, 150 Kerzen Lichtstärke



Füllen: Das Bassin *a*, welches durch die Füllschraube *b* zugänglich ist, faßt etwa 1 Liter Petroleum. Die Füllung darf nur mit dem zur Lampe gelieferten Trichter bewirkt werden, damit der notwendige Luftraum im Bassin erhalten bleibt; der Trichter wird zu diesem Zweck bis zu dem am Trichterrohr befindlichen Ansatz in die Füllöffnung des Bassins eingeführt. Die Füllung ist bewirkt, sobald das Petroleum im Trichter stehen bleibt. Auf der Füllschraube *b* sitzt die Entlüftungsschraube *c*.

Es ist wichtig, darauf zu achten, daß die Entlüftungsschraube fest geschlossen ist, wenn man die Lampe in Benutzung nimmt und daß die Dichtung der Füllschraube *b* sich immer in tadellosem Zustande befindet. **Vor jeder Ingebrauchnahme** sollte man die Düse reinigen. Falls noch genügend Luft im Bassin vorhanden, ist für ein neues Inbetriebsetzen der Lampe ein Aufpumpen nicht erforderlich. Das Lampenventil wird durch eine ganze Umdrehung des Schlüssels *d* nach links geöffnet, nach rechts geschlossen; es muß stets fest angezogen werden. Den Schlüssel mehr als einmal um sich selbst zu drehen vermeide man.

Inbetriebsetzen: Nachdem der Glühkörper eingehängt, die Glasglocke hochgeklappt und die im Lampenmantel befindliche Tür geöffnet worden ist und nachdem man sich überzeugt hat, daß das Lampenventil *d* und die Entlüftungsschraube *c* fest geschlossen sind, setze man die Luftpumpe *e* solange in Bewegung, bis der Zeiger des Manometers auf dem roten Strich des Zifferblattes steht. Hierauf gieße man aus dem Füllkännchen durch die Öffnung *h* Spiritus in die Anheizschale und zünde ihn an. Das Füllkännchen gibt bei jedesmaliger Benutzung gerade soviel Spiritus her, wie zum Inbetriebsetzen der Lampe erforderlich ist. Sobald der Spiritus in der Anheizschale fast ganz ausgebrannt ist (was in ca. 3 Minuten der Fall sein wird), öffne man das Ventil durch Drehen des Schlüssels *d* nach links. Die Petroleumgase werden sich nun entzünden und den Glühkörper zum Leuchten bringen.

Auslöschen geschieht durch Rechtsdrehen des Ventilschlüssels *d*.

Die Lampe läßt sich leicht **reinigen** und **in ihre Teile zerlegen**.

1. Die oberhalb der Öffnung zur Anheizschale nach Öffnen der Tür sichtbare Düse *k* läßt sich mit der kürzeren der beiden beigegebenen Nadeln jederzeit reinigen.
2. Will man die Vergaserstopfung reinigen bzw. erneuern, so löst man die Verschlussschraube *l*. Man kann dann die Stopfung mit jeder beliebigen Zange herausziehen. Das Reinigen der Stopfung geschieht zweckmäßig alle 4 Wochen dadurch, daß man sie längere Zeit in Petroleum liegen läßt.
3. Wenn man die Glocke heruntergeklappt, den Glühkörper *m* entfernt und die Vergaseranschlußmutter *i* löst, so kann man nach Beiseiteschieben zweier Bajonettstaken, die von unten aus sichtbar und leicht erreichbar sind, das ganze Innere der Lampe mit dem Vergaser nach unten herausziehen. Den Vergaser allein erhält man alsdann, indem man die zwei kleinen neben der Düse sitzenden Schrauben *n* löst.
4. Das Lampenventil läßt sich, nachdem man die auf dem Schlüssel sitzende Kordelmutter gelöst hat, herausdrehen und reinigen. Erforderlichen Falles ist die Kordelmutter anfangs etwas nachzuziehen.

Gebrauchsanweisung

für die „Petromax“ Starklichtlampe für hängendes Petroleum - Glühlicht

Nr 863—871 300 Kerzen Lichtstärke

Füllen: Das Bassin *a*, welches durch die Füllschraube *b* zugänglich ist, faßt etwa 2 Liter Petroleum. Die Füllung darf nur mittels des zu jeder Lampe gelieferten Trichters bewirkt werden damit der notwendige Luftraum im Bassin erhalten bleibt. Der Trichter wird zu diesem Zweck bis zu dem am Trichterrohr befindlichen Ansatz in die Füllöffnung des Bassins eingeführt. Die Füllung ist bewirkt, sobald das Petroleum im Trichter stehen bleibt. Auf der Füllschraube *b* sitzt die Verschußschraube *c*.

Inbetriebsetzen: Nachdem der Glühkörper eingehängt und die Glasglocke geschlossen worden ist, setze man die Luftpumpe solange in Bewegung, bis der Zeiger des Manometers auf dem roten Strich des Zifferblattes steht. Bei der Lampe ohne Pumpe am Bassin nehme man die Verschußschraube *c* heraus und schraube an deren Stelle den Schlauch der Luftpumpe fest. Falls noch genügend Luft im Bassin vorhanden, ist für ein neues Inbetriebsetzen der Lampe ein Aufpumpen nicht erforderlich.

Es ist wichtig, darauf zu achten, daß die Füllschraube *b* fest geschlossen ist, wenn man die Lampe in Benutzung nimmt, und daß die Dichtung der Füllschraube *b* sich immer in tadellosem Zustande befindet; ferner müssen die Löcher des neben dem Glühstrumpf sichtbaren Zündstiftes *l* gegen den ersteren gerichtet sein. Vor jeder Ingebrauchnahme sollte man die Düse reinigen.

Das Lampenventil wird durch eine ganze Umdrehung des Schlüssels *d* nach links geöffnet, nach rechts geschlossen. Den Schlüssel mehr als einmal um sich selbst zu drehen, vermeide man.

Man öffne alsdann die Manteltür, gieße durch die mit einem Docht versehene Öffnung *h* aus dem Füllkännchen Spiritus in die Anheizschale und zünde ihn an. (Das Füllkännchen gibt bei jedesmaliger Benutzung gerade soviel Spiritus her, wie zum Inbetriebsetzen der Lampe erforderlich ist.) Sobald der Spiritus in der Anheizschale ganz ausgebrannt ist und nur noch die Flämmchen des Zündstiftes brennen, öffne man das Ventil durch Drehen des Schlüssels *d* nach links. Die Petroleumgase werden sich an den Zündflämmchen entzünden und den Glühkörper zum Leuchten bringen.

Auslöschen geschieht durch Rechtsdrehen des Ventilschlüssels *d*.

Die Lampe läßt sich leicht **reinigen** und **in ihre Teile zerlegen**.

1. Die Düse *i* läßt sich mittels der beigegebenen Nadel jederzeit reinigen.
2. Wenn man die Glasglocke herunterklappt und den Glühkörper entfernt, so kann man die durch einen Bajonettverschluß befestigte Anheizschale nach einer einfachen Drehung nach links leicht entfernen. Man gelangt dadurch zum Vergaser, dessen Lage Fig. 2 auf Seite 41 zeigt (Ansicht von unten).

Entfernt man nun die drei außen am Mantel befindlichen Schrauben und löst die Vergaseranschlußmutter *s* so kann man das ganze untere Lampenteil nach unten herausnehmen (siehe Fig. 2 der Rückseite).

3. Durch Lösen der Verschußschraube *p* legt man die Vergaserstopfungen frei, die man alsdann herausziehen und reinigen kann. Das Reinigen der Stopfungen geschieht zweckmäßig alle 4 Wochen dadurch, daß man sie längere Zeit in Petroleum liegen läßt.
4. Will man den Vergaser auswechseln, löse man die mit *s* bezeichnete Schraube ferner die Schrauben *o* und *q*; man kann alsdann den ganzen Vergaser herausnehmen.

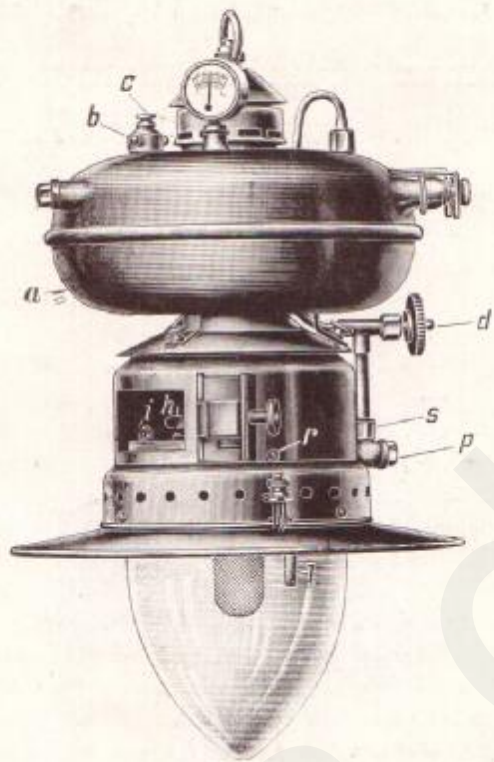


Fig. 1



Fig. 2

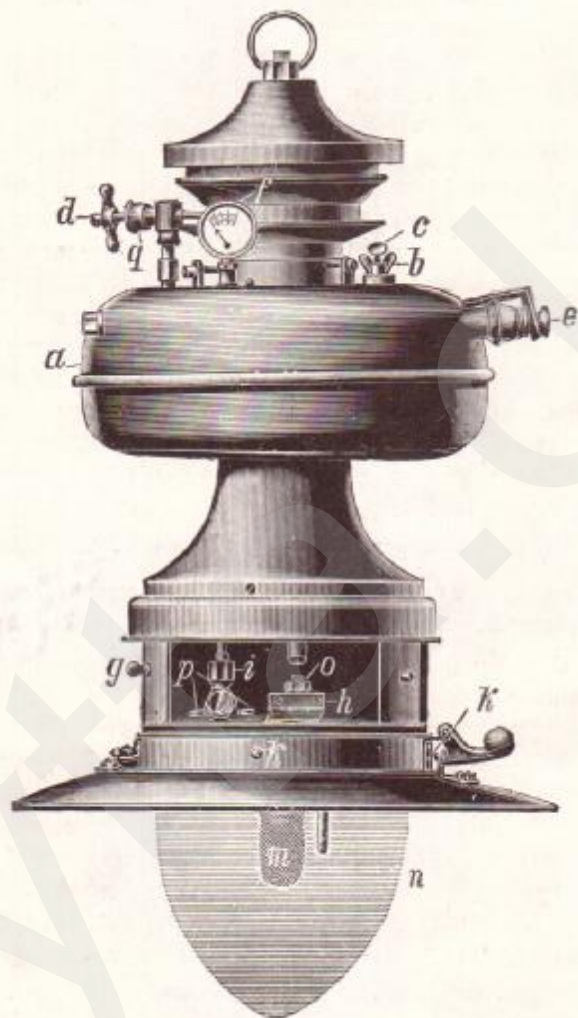


Fig. 3

Gebrauchsanweisung

für die „Petromax“ Starklichtlampe für hängendes Petroleum-Glühlicht Nr 872—876

600 Kerzen Lichtstärke



Füllen: Das Bassin *a*, welches durch die Füllschraube *b* zugänglich ist, faßt etwa 3 Liter Petroleum. Die Füllung darf nur mittels des zu jeder Lampe gelieferten Trichters bewirkt werden, damit der notwendige Lufteraum im Bassin erhalten bleibt. Der Trichter wird zu diesem Zweck bis zu dem am Trichterrohr befindlichen Ansatz in die Füllöffnung des Bassins eingeführt. Die Füllung ist bewirkt, sobald das Petroleum im Trichter stehen bleibt. Auf der Füllschraube *b* sitzt die Entlüftungsschraube *c*.

Es ist wichtig, darauf zu achten, daß die Entlüftungsschraube *c* fest geschlossen ist, wenn man die Lampe in Benutzung nimmt und daß die Dichtung der Füllschraube *b* sich immer in tadellosem Zustande befindet; ferner müssen die Löcher des neben dem Glühstrumpf *m* sichtbaren Zündstiftes gegen den ersteren gerichtet sein. Vor jeder In-

gebrauchnahme und bei jeder Betriebsstörung soll man die Düse reinigen. Falls noch genügend Luft im Bassin, ist für ein neues Inbetriebsetzen der Lampen ein Aufpumpen nicht erforderlich.

Das Lampenventil wird durch eine ganze Umdrehung des Schlüssels *d* nach links geöffnet, nach rechts geschlossen; es muß stets fest angezogen werden. Den Schlüssel mehr als einmal um sich selbst zu drehen, vermeide man.

Inbetriebsetzen: Nachdem der Glühkörper *m* eingehängt, die Glasglocke hochgeklappt und der Mantel durch Beiseiteschieben des beweglichen Teiles *g* geöffnet worden ist und nachdem man sich überzeugt hat, daß das Lampenventil *d* und die Entlüftungsschraube *c* fest geschlossen und **alle Verschraubungen fest angezogen sind**, setze man die Luftpumpe *e* solange in Bewegung, bis der Zeiger des Manometers auf dem roten Strich des Zifferblattes steht; bei der Lampe ohne Pumpe am Bassin nehme man die Verschlußschraube *c* heraus und schraube dann an deren Stelle den Schlauch der Luftpumpe fest. Hierauf gieße man aus dem Füllkännchen Spiritus in die durch eine Klappe *h* verschlossene Anheizschale. (Das Füllkännchen gibt bei jedesmaliger Benutzung gerade soviel Spiritus her, wie zum Inbetriebsetzen der Lampe erforderlich ist). Sobald der Spiritus in der Anheizschale ganz ausgebrannt ist und nur noch die Flämmchen des Zündstiftes brennen, öffne man das Ventil durch Drehen des Schlüssels *d* nach links. Die Petroleumgase werden sich an den Zündflämmchen entzünden und den Glühkörper zum Leuchten bringen.

Auslöschen geschieht durch Rechtsdrehen des Ventilschlüssels *d*.

Die Lampe läßt sich leicht **reinigen** und **in ihre Teile zerlegen**.

1. Die oberhalb der Verschlußkappe zur Anheizschale sichtbare Düse *o* läßt sich mittels der kürzeren der beiden beigegebenen Nadeln jederzeit reinigen.
2. Will man die Vergaserstopfung reinigen bzw. erneuern, so löst man die Verschlußschraube *l*. Man kann dann die Stopfung mit jeder beliebigen Zange herausziehen. Das Reinigen der Stopfung geschieht möglichst etwa alle 4 Wochen zweckmäßig dadurch, daß man sie längere Zeit in Petroleum liegen läßt.
3. Durch Lösen der Vergaseranschlußmutter *i* gelangt man zu der im darunter befindlichen Gußstück angebrachten kleinen Bohrung, die ebenfalls mittels der längeren der beiden Nadeln gereinigt werden kann.
4. Wenn man die Glocke herunterklappt, den Glühkörper *m* entfernt, die den Reflektorberteil mit dem Mantel verbindenden drei Schrauben *k* und die Vergaseranschlußmutter *i* löst, so kann man das ganze Innere der Lampe mit dem Vergaser nach unten herausziehen. Den Vergaser allein erhält man alsdann, indem man die in einem Scharnier bewegliche Anheizschale herunterklappt, die den Düsenkörper haltende Sechskantschraube *o* und zwei kleine neben der Verschlußschraube *l* sitzende Schrauben *p* löst.
5. Das Lampenventil läßt sich, nachdem man die auf dem Schlüssel sitzende Kordelmutter *q* gelöst hat, herausdrehen und reinigen. Erforderlichenfalls ist die Kordelmutter anfangs etwas nachzuziehen.

Gebrauchsanweisung

für die „Petromax“ Starklichtlampe für hängendes Petroleum-Glühlicht

Nr 886, 887 und 888, 1000 Kerzen Lichtstärke

Füllen: Das Bassin *a*, welches durch die Füllschraube *b* zugänglich ist, faßt etwa 6 Liter Petroleum. Die Füllung darf nur mittels des zu jeder Lampe gelieferten Trichters bewirkt werden, damit der notwendige Luftraum im Bassin verbleibt. Der Trichter wird zu diesem Zweck bis zu dem am Trichterrohr befindlichen Ansatz in die Füllöffnung des Bassins eingeführt. Die Füllung ist bewirkt, sobald das Petroleum im Trichter stehen bleibt.

Es ist wichtig, darauf zu achten, daß die Füllschraube *b* fest geschlossen ist, wenn man die Lampe in Benutzung nimmt und daß die Dichtung der Füllschraube *b* sich immer in tadellosem Zustande befindet; ferner müssen die Löcher des neben dem Glühstrumpf sichtbaren Zündstiftes gegen den ersteren gerichtet sein. **Vor jeder Ingebrauchnahme** sollte man die Düse reinigen.

Das Lampenventil wird durch eine ganze Umdrehung des Schlüssels *d* nach links geöffnet, nach rechts geschlossen; es muß stets fest angezogen werden. Den Schlüssel mehr als einmal um sich selbst zu drehen, vermeide man.

Inbetriebsetzen: Nachdem der Glühkörper eingehängt, die Glasglocke hochgeklappt und der Mantel durch Beiseiteschieben des beweglichen Teiles *g* geöffnet worden ist und nachdem man sich überzeugt hat, daß das Lampenventil *d* und die Füllschraube *b* fest geschlossen sind, setze man die Luftpumpe *e* solange in Bewegung, bis der Zeiger des Manometers auf dem roten Strich des Zifferblattes steht. Hierauf gieße man aus dem Füllkännchen Spiritus in die durch eine Klappe *h* verschlossene Anheizschale. (Das Füllkännchen gibt bei jedesmaliger Benutzung gerade soviel Spiritus her, wie zum Inbetriebsetzen der Lampe erforderlich ist). Sobald der Spiritus in der Anheizschale ganz ausgebrannt ist und nur noch die Flämmchen des Zündstiftes brennen, öffne man das Ventil durch Drehen des Schlüssels *d* nach links. Die Petroleumgase werden sich an den Zündflämmchen entzünden und den Glühkörper zum Leuchten bringen. Fall noch genügend Luft im Bassin vorhanden, ist für ein neues Inbetriebsetzen ein Aufpumpen nicht erforderlich.

Auslöschen geschieht durch Rechtsdrehen des Ventilschlüssels *d*.

Die Lampe läßt sich leicht **reinigen** und **in ihre Teile zerlegen**.

1. Die oberhalb der Verschlusskappe zur Anheizschale sichtbare Düse *i* läßt sich mittels der kürzeren der beiden beigegebenen Nadeln jederzeit reinigen.
2. Will man die Vergaserstopfung reinigen bzw. erneuern, so löst man die Verschlusschraube *l*. Man kann dann die Stopfung mit jeder beliebigen Zange herausziehen. Das Reinigen der Stopfung geschieht zweckmäßig alle vier Wochen dadurch, daß man sie längere Zeit in Petroleum liegen läßt. Die am Vergaseranschlußstutzen befindliche kleine Bohrung *k* ist mittels der längeren der beiden beigegebenen Nadeln zu reinigen.
3. Will man den Vergaser reinigen bzw. erneuern, klappe man den Schirm herunter, löse die beiden Kordelmutter *m* und die Vergaseranschlußmutter *n* und kann dann den ganzen Mittelkörper nach unten herausnehmen. (Siehe Figur 2.) Den Vergaser allein erhält man, indem man dann die in einem Scharnier bewegliche Anheizschale herunterklappt und die den Vergaser haltenden Schrauben *o* löst.
4. Das Lampenventil läßt sich, nachdem man die auf dem Schlüssel sitzende Kordelmutter gelöst hat, herausdrehen und reinigen. Erforderlichen Falles ist die Kordelmutter anfangs etwas nachzuziehen.

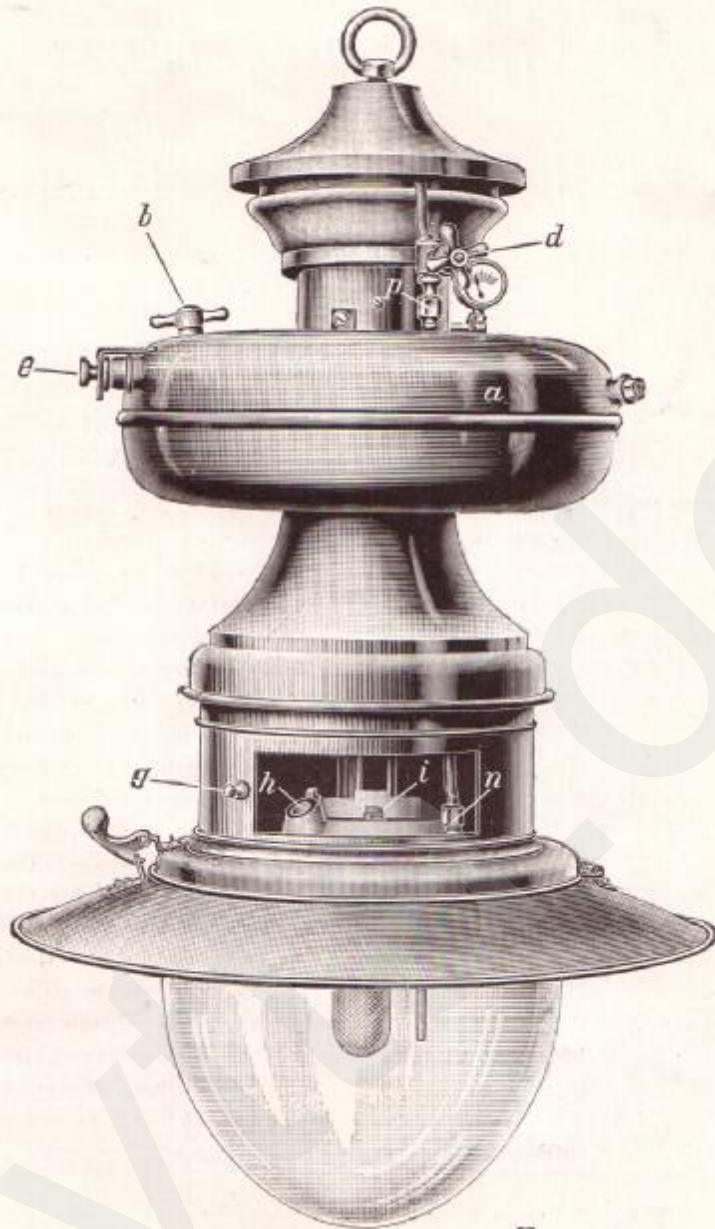


Fig. 1

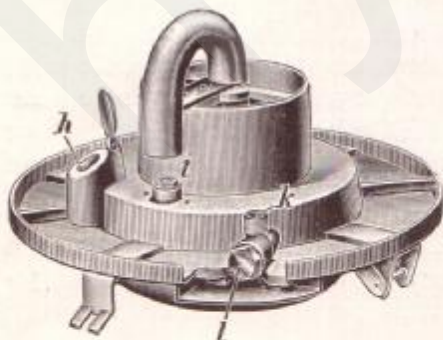


Fig. 2

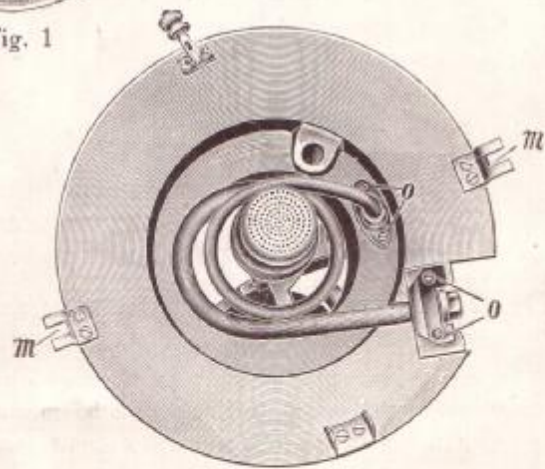
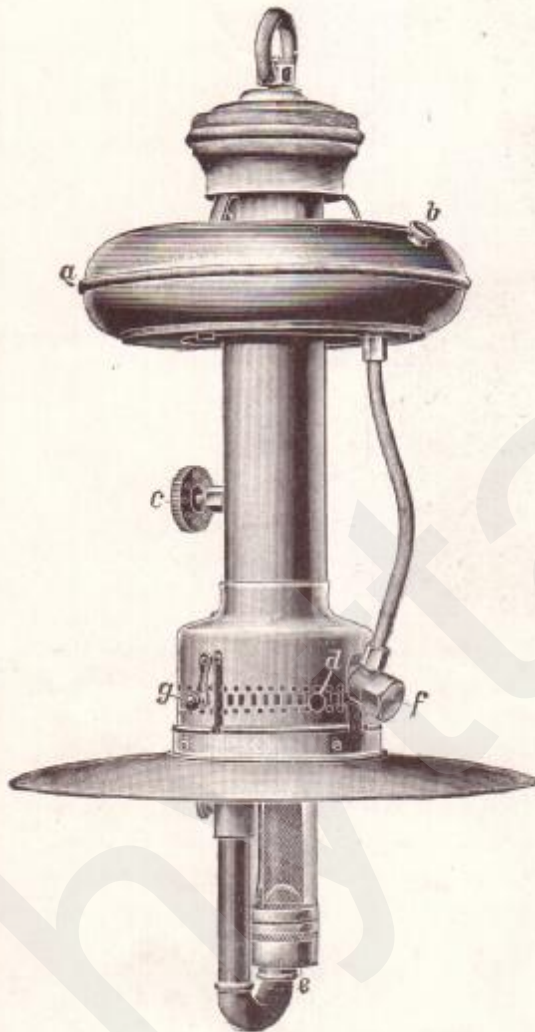


Fig. 3

Gebrauchsanweisung

für die
drucklose Petroleum - Glühlicht - Innenlampe „Matador“
Nr 852
180 Kerzen Lichtstärke



Füllen: Das Bassin *a*, welches 2 Liter faßt, wird durch die mit der Füllschraube *b* verschließbare Öffnung mit Petroleum gefüllt. Die Füllschraube wird alsdann wieder fest eingedreht.

Zünden: Man öffne das Ventil durch Drehen des Schlüssels *c* nach links. Alsdann wird aus dem mitgelieferten Füllkännchen Spiritus in die bei *d* zugängliche Anheizschale gegossen und entzündet. (Das Kännchen gibt bei jedesmaligem Gebrauch gerade nur die erforderliche Menge Spiritus her.) Sobald der Spiritus fast ganz ausgebrannt ist, wird der Glühkörper durch die Petroleumgase, die sich inzwischen gebildet haben, an dem noch vorhandenen Spiritusflämmchen selbsttätig entzündet und zum Leuchten gebracht.

Löschen: Geschieht durch Schließen des Ventils (gänzlich Rechtsdrehen des Schlüssels *c* bis zum Anschlag).

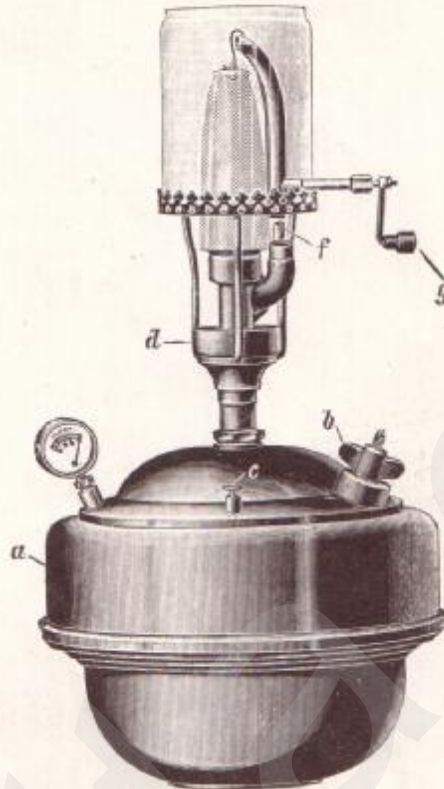
Reinigen des Zylinders und Erneuern des Glühkörpers: Hebt man den Brenner *e* samt Glühkörper und Zylinder etwas

in die Höhe, so kann man den ganzen Brenner mit Zylinder und Strumpf herausnehmen.

Das **Reinigen** der Lampen ist sehr selten nötig; es geschieht, indem man die Mutter *f* löst und den Schmutz, der sich etwa im Vergaser angesammelt hat, mittels des beigegebenen Hakenschabers entfernt.

Die Düse wird durch Drehen der Kurbel *g* gereinigt. Es ist darauf zu achten, daß der Kurbelknopf *g* beim Brennen immer nach unten gerichtet ist.

Gebrauchsanweisung
für die „Petromax“ Starklichtlampe für stehendes
Petroleum-Glühlicht mit Einsatzbassin
Nr 883, 200 Kerzen Lichtstärke



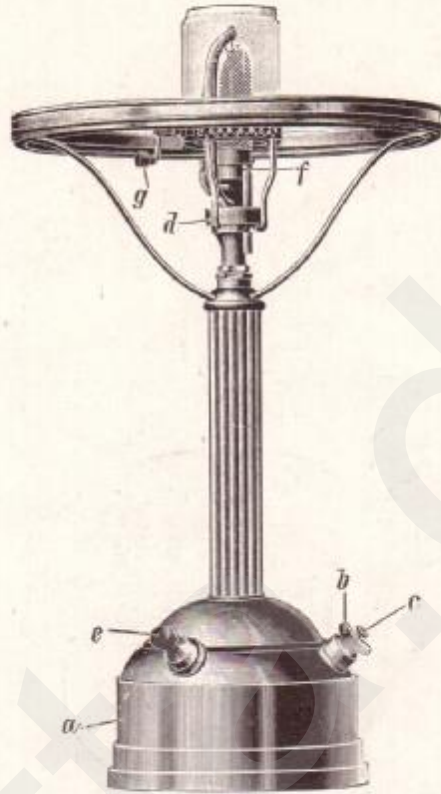
Füllen: Das Einfüllen des Petroleum geschieht durch die mit der Flügelschraube *b* verschlossene Öffnung; nach dem Füllen ist diese Schraube wieder fest anzuziehen.

Inbetriebsetzen: Nachdem man sich überzeugt hat, daß die Füllschraube *b* fest geschlossen ist und die Entlüftungsschraube *c* offen steht, wird aus dem mitgelieferten Füllkännchen Spiritus in die Anheizschale *d* gegossen und angezündet. (Das Kännchen gibt jedesmal gerade die zum Anheizen erforderliche Menge Spiritus her.) Sobald dieser Spiritus ausgebrannt ist, wird die Entlüftungsschraube *c* fest geschlossen, die ebenfalls mitgelieferte Luftpumpe bei *b* angeschraubt und solange in Bewegung gesetzt, bis der Zeiger des Manometers auf dem roten Strich des Zifferblattes steht; die Luftpumpe wird alsdann wieder entfernt. Die Petroleumgase werden sich an dem bei *f* noch vorhandenen Zündflämmchen entzünden und den Glühkörper zum Leuchten bringen. Sollten die Petroleumgase sich an der Düse entzünden und die Flamme dort zurückschlagen, so drehe man die Kurbel *g* zwei- oder dreimal herum, wodurch der Mißstand beseitigt wird.

Auslöschen geschieht durch Öffnen der Entlüftungsschraube *c*.

Reinigen der Düse wird bewirkt durch eine Nadel, die durch Drehen der Kurbel *g* bewegt wird.

Gebrauchsanweisung
für die „Petromax“ Starklichtlampe für stehendes
Petroleum - Glühlicht
Tischlampe Nr 882, 200 Kerzen Lichtstärke



Füllen: Wenn die Lampe in Gebrauch genommen wird, soll das Bassin *a* zu etwa einem Drittel mit Petroleum gefüllt sein. Das Einfüllen des Petroleums muß mittels des zu jeder Lampe gelieferten Trichters durch die mit der Flügelschraube *b* verschlossene Öffnung bewirkt werden, damit der notwendige Luftraum erhalten bleibt; nach dem Füllen ist diese Schraube wieder fest anzuziehen.

Inbetriebsetzen: Nachdem man sich davon überzeugt hat, daß die Füllschraube *b* fest geschlossen ist und die auf ihr sitzende Entlüftungsschraube *c* offen steht, wird aus dem mitgelieferten Füllkännchen Spiritus in die Anheizschale *d* gegossen und angezündet. (Das Kännchen gibt jedesmal gerade die zum Anheizen erforderliche Menge Spiritus her.) Sobald dieser Spiritus ausgebrannt ist, wird die Entlüftungsschraube *c* fest geschlossen und die Luftpumpe solange in Bewegung gesetzt, bis der Glühkörper auf seiner ganzen Fläche hell leuchtet. Die Petroleumgase werden sich an dem bei *f* noch vorhandenen Zündflämmchen entzünden und den Glühkörper zum Leuchten bringen. Sollten die Petroleumgase sich an der Düse entzünden und die Flamme dort zurückschlagen, so drehe man die Kurbel *g* zwei- oder dreimal herum, wodurch der Mißstand beseitigt wird.

Auslöschen geschieht durch Öffnen der Entlüftungsschraube *c*.

Reinigen der Düse wird bewirkt durch eine Nadel, die durch Drehen der Kurbel *g* bewegt wird.



/Eleonordruck/
Berlin